

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Burg GmbH & Co. KG

§ 1 Allgemeines, Nachweis Unternehmereigenschaft, Vertragssprache

(1) Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) finden Anwendung auf die zwischen Ihnen (nachfolgend „Kunde“) und uns, der Burg GmbH & Co. KG (nachfolgend „LAS Burg, wir oder uns“) über unsere Internetseite unter www.las-burg.de geschlossenen Verträge, soweit nicht durch schriftliche Vereinbarungen zwischen Ihnen und uns ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

(2) Informationen zu uns erhalten Sie hier in unserem Impressum.

(3) Diese AGB gelten gegenüber Verbrauchern im Sinne von § 13 BGB, also natürlichen Personen, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließen, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können, als auch gegenüber Unternehmern im Sinne von § 14 BGB, also natürlichen oder juristischen Personen oder einer rechtsfähigen Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

(4) Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden, der Unternehmer im Sinne des vorgenannten Absatzes 3 ist, finden keine Anwendung, auch wenn LAS Burg ihrer Geltung im Einzelfall nicht gesondert widerspricht. Selbst wenn LAS Burg auf ein Schreiben Bezug nimmt, das Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden enthält oder auf solche verweist, liegt darin kein Einverständnis mit der Geltung jener Geschäftsbedingungen.

Wenn Sie als Unternehmer im Sinne von § 14 BGB auftreten, können wir vor Vertragsschluss verlangen, dass Sie uns Ihre Unternehmereigenschaft ausreichend nachweisen, z.B. durch Angabe Ihrer UST-ID-Nr. oder durch sonstige geeignete Nachweise. Die für den Nachweis erforderlichen Daten sind von Ihnen vollständig und wahrheitsgemäß anzugeben.

(5) Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich Deutsch. Übersetzungen dieser AGB in andere Sprachen dienen lediglich zur Information des Kunden. Bei etwaigen Unterschieden zwischen den Sprachfassungen hat der deutsche Text Vorrang.

§ 2 Zustandekommen des Vertrages

(1) Die in Anzeigen und Internetseiten enthaltenen Angaben von LAS Burg sind freibleibend und unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet sind oder eine bestimmte Annahmefrist enthalten. Sie stellen kein Angebot im Sinne von § 145 BGB dar, sondern gelten für den Kunden als Aufforderung zur Abgabe eines Angebots.

(2) Allein maßgeblich für die Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Kunden ist der geschlossene Vertrag, einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Dieser gibt alle Abreden zwischen den Vertragsparteien zum Vertragsgegenstand vollständig wieder. Mündliche Zusagen von uns vor Abschluss dieses Vertrages sind rechtlich unverbindlich und mündliche Abreden der Vertragsparteien werden durch den geschlossenen Vertrag ersetzt, sofern sich nicht jeweils ausdrücklich aus ihnen ergibt, dass sie verbindlich fortgelten. Zur Wahrung der Schriftform genügt die telekommunikative Übermittlung, insbesondere per E-Mail, sofern die Kopie der unterschriebenen Erklärung übermittelt wird.

(3) Ergänzungen und Abänderungen der getroffenen Vereinbarungen einschließlich dieser AGB

bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Mit Ausnahme von Geschäftsführern oder Prokuristen sind die Mitarbeiter von LAS Burg nicht berechtigt, hiervon abweichende mündliche Abreden zu treffen. Zur Wahrung der Schriftform genügt die telekommunikative Übermittlung, insbesondere per E-Mail, sofern die Kopie der unterschriebenen Erklärung übermittelt wird.

(4) Wir behalten uns das Eigentum oder Urheberrecht an allen von uns abgegebenen Angeboten und Kostenvoranschlägen sowie dem Kunden zur Verfügung gestellten Zeichnungen, Abbildungen, Berechnungen, Prospekten, Katalogen und anderen Unterlagen und Hilfsmitteln vor. Der Kunde darf diese Gegenstände ohne ausdrückliche Zustimmung von uns weder als solche noch inhaltlich Dritten zugänglich machen, sie bekannt geben, selbst oder durch Dritte nutzen oder vervielfältigen. Er hat auf unser Verlangen diese Gegenstände vollständig an uns zurückzugeben und eventuell gefertigte Kopien zu vernichten, wenn sie von ihm im ordnungsgemäßen Geschäftsgang nicht mehr benötigt werden oder wenn Verhandlungen nicht zum Abschluss eines Vertrages führen. Ausgenommen hiervon ist die Speicherung elektronisch zur Verfügung gestellter Daten zum Zwecke üblicher Datensicherung.

§ 3 Speicherung des Vertragstextes

Die Vertragsbestimmungen mit Angaben zu den bestellten Produkten und/oder Leistungen einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie der Widerrufsbelehrung (für den Fall, dass ein außerhalb von Geschäftsräumen geschlossener Vertrag oder ein Fernabsatzvertrag mit einem Verbraucher vorliegt) werden dem Kunden unmittelbar vor Ort übergeben oder per E-Mail mit Annahme des Vertragsangebotes bzw. mit der Benachrichtigung hierüber zugesandt. Eine Speicherung der Vertragsbestimmungen durch uns erfolgt nicht.

§ 4 Leistungsangebot

(1) LAS Burg hat sich auf Lieferadress- und Depotservice-Dienstleistungen spezialisiert. LAS Burg stellt Kunden seine Adresse und seine Räumlichkeiten für die Anlieferung und/oder die Lagerung von Briefen, Paketen oder Ähnlichem zur Verfügung. Aus Gründen der Vereinfachung werden die Briefe, Pakete oder Ähnliches in diesen AGB generell als Sendungen bezeichnet.

(2) Der Kunde bevollmächtigt LAS Burg zur Entgegennahme von Sendungen.

(3) LAS Burg sorgt für die Aufbewahrung der Sendungen. Eigentumsverhältnisse an diesen werden hierdurch nicht berührt. Insbesondere wird LAS Burg nicht Eigentümer der Sendungen.

(4) Die Größen- und Gewichtseinteilungen sind in der jeweils aktuell gültigen Preisliste von LAS Burg festgelegt. Die Größenmaße berechnen sich durch Addition der längsten und kürzesten Seite der jeweiligen Sendung.

(5) Eine selektive Annahme von Sendungen (einzelne Sendungen oder Sendungen, die zu einem gewissen Termin eintreffen) durch LAS Burg ist auch auf Wunsch des Kunden nicht möglich. Der Kunde hat selbst dafür Sorge zu tragen, dass nur von ihm gewünschte Sendungen an LAS Burg geliefert werden.

(6) LAS Burg wickelt diesen Service unter Anwendung von nachfolgenden Sicherheitsmodalitäten ab:

- Jeder Kunde erhält eine persönliche Kundennummer.
- Spätestens bei Abholung der ersten Sendung muss sich der Kunde legitimieren.
- LAS Burg erstellt jedem Kunden eine persönliche Kundenkarte und auf Wunsch des Kunden

- Zweitkarten für die vom Kunden bevollmächtigten Personen (siehe § 9).
- Jeder Kunde muss sich vor Ort eine Persönliche Identifikationsnummer (PIN) vergeben, die bei LAS Burg verschlüsselt gespeichert wird.
- Die Teilnahme am Lieferadress-Service ist nur mit einer gültigen E-Mail-Adresse zulässig.
- Bei Gefahr im Verzug ist LAS Burg berechtigt, alle Maßnahmen zu ergreifen, um die Gefahr abzuwenden oder zu verringern.
- LAS Burg bietet zwei Kundenservice-Dienstleistungen an: Lieferadress- und Depotservice.

(7) Lieferadress-Service

- (a) In Verbindung mit der Adresse von LAS Burg, dem Kundennamen und der persönlichen Kundennummer, kann jeder Kunde Lieferungen an LAS Burg senden lassen.
- (b) Als Lieferadresse stehen dem Kunden zwei Geschäftsstellen zur Verfügung: Größere Sendungen – ab Gurtmaß und Paletten – können ausschließlich an die Colmarer Straße 10 gesandt werden. Der Kunde selbst entscheidet in eigener Verantwortung, an welche Adresse seine Sendung geliefert werden soll.
- (c) Die Anschrift für Zustellungen muss in der nachfolgend postalischen richtigen Form erfolgen:

entweder

- Colmarerstr. 10

<Name> <Vorname>
c/o LAS Burg <Kundennummer>
Colmarerstr. 10
D – 79576 Weil am Rhein

oder

- Hauptstraße 396

<Name> <Vorname>
c/o LAS Burg <Kundennummer>
Hauptstr. 396
D – 79576 Weil am Rhein.

- (d) LAS Burg nimmt sämtliche Sendungen ausschließlich im Auftrag des Kunden entgegen. Die Sendungsannahme ist grundsätzlich während der Öffnungszeiten der Warenannahme möglich.
- (e) Offensichtlich beschädigte Sendungen werden nicht angenommen oder, sofern möglich, am nächsten Werktag über den jeweiligen Lieferdienst retourniert.
- (f) Sendungen ohne eine durch LAS Burg zuvor zugeteilte Kundennummer werden nicht angenommen.
- (g) Bei jedem Sendungseingang erhält der Kunde von LAS Burg eine Mitteilung darüber, dass eine Sendung für ihn eingetroffen ist:
 - aa) Diese Mitteilung erfolgt grundsätzlich per E-Mail.
 - bb) Auf Wunsch des Kunden kann die Benachrichtigung auch zusätzlich per SMS erfolgen. Dieser Service ist kostenpflichtig. Da SMS über einen externen Provider versandt werden, lässt sich aus der Absenderangabe nicht auf LAS Burg schließen.
 - cc) LAS Burg lagert die Sendung(en), bis diese vom rechtmäßigen Abholer abgeholt werden. Die Lagerung von Sendungen ist bis zu einer gewissen Lagerdauer im Grundpreis des

Lieferservice enthalten. Die genaue Lagerdauer zum Grundpreis ist aus der aktuell gültigen Preisliste auf der Homepage von LAS Burg ersichtlich. Sofern die Abholung einer Lieferung nicht innerhalb dieser Lagerfrist bei LAS Burg erfolgt, wird für die weitere Aufbewahrung der Sendung ein Tagespreis, entsprechend der gültigen Preisliste, berechnet.

- dd) LAS Burg ist es gestattet, bei Bedarf Sendungen im Umkreis von einem Kilometer der Sendungsadresse zu lagern.
- ee) Die Öffnung, Bearbeitung, oder Weitersendung von Sendungen durch LAS Burg ist in diesem Service nicht vereinbart. Ausnahmen bedürfen einer schriftlichen Einzelvereinbarung, wobei hier § 2 (2) Satz 4 dieser AGB gilt, und sind kostenpflichtig.
- ff) LAS Burg ist nicht verpflichtet, amtliche Benachrichtigungen und gerichtliche Mahnbescheide entgegenzunehmen. Des Weiteren ist LAS Burg nicht für die fristgemäße Weiterleitung der Sendung verantwortlich. Deshalb gelten angenommene amtliche Benachrichtigungen und gerichtliche Mahnbescheide grundsätzlich einen Werktag nach Versendung der E-Mail-Benachrichtigung als zugestellt.

(8) Depot-Service

- a) LAS Burg bietet Kunden die Lagermöglichkeit in zwei Geschäftsstellen für Sendungen aller Art, mit Ausnahme der unter § 8.2 aufgeführten Ausschlüsse, an. Der Kunde kann die Geschäftsstelle frei auswählen.
- b) Die Sendung muss in einem Brief oder in einem Paket in einer Einheit verschlossen verpackt sein.
- c) LAS Burg ist es gestattet, bei Bedarf Sendungen im Umkreis von einem Kilometer der Sendungsadresse zu lagern.
- d) Sobald dem Kunden die Sendung ausgehändigt wird, wird der Depotauftrag abgerechnet.
- e) Wird dieselbe Sendung daraufhin wieder neu eingelagert, ist dies ein weiterer Depotauftrag und erneut kostenpflichtig.
- f) Sofern der Depotservice zur Sendungsabholung durch Lieferunternehmen benutzt wird, muss der Kunde für die Depotkosten aufkommen. Für eventuell längere Lagerzeiten bzw. zusätzlich anfallende Aufwendungen muss der Kunde eine Vorauszahlung laut aktuell gültiger Preisliste, die auf der Homepage von LAS Burg einsehbar ist, leisten. Nach Abholung durch das Lieferunternehmen werden die exakten Kosten abgerechnet und der Restbetrag auf das VG-Konto des Kunden gutgeschrieben (siehe hierzu § 13 (3)).

§ 5 Vertragsdauer, Kündigung/Annahmeverzug

(1) Die Dauer des Vertrags sowie der Zeitpunkt der Leistung ergeben sich aus den spezifischen Vereinbarungen zwischen uns und dem Kunden.

(2) Das Recht zur Kündigung des Vertrags aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt. Ein wichtiger Grund für uns liegt insbesondere vor, wenn

- a) der Kunde sich einer wesentlichen, trotz Abmahnung fortgesetzten Vertragsverletzung schuldig macht oder
- b) besondere Umstände vorliegen, aufgrund derer unter Abwägung der beiderseitigen Interessen mir eine Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht zuzumuten ist.

(3) Die Kündigung bedarf mindestens der Textform.

(4) Bei Annahmeverzug oder sonstiger schuldhafter Mitwirkungspflichten seitens des Kunden sind wir zum Ersatz des daraus entstehenden Schadens, einschließlich etwaiger Mehraufwendungen, berechtigt. Weitergehende Ansprüche bleiben vorbehalten.

§ 6 Leistungen und Pflichten von LAS Burg/Leistungszeit

(1) LAS Burg ist berechtigt, bei der Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistungen auf die Dienste von Dritten (Subunternehmer) als Erfüllungsgehilfen im Sinne von § 278 BGB zurückzugreifen.

(2) LAS Burg wird seine Leistungen mit der erforderlichen fachlichen und kaufmännischen Sorgfalt nach bestem Wissen erbringen.

(3)

- LAS Burg teilt Kundennummern zu und verwaltet diese.
- LAS Burg erstellt dem Kunden eine persönliche Kundenkarte (= A-Karte) und für bevollmächtigte Personen Zweitkarten. LAS Burg ist berechtigt, für die Erstellung von Zweitkarten (= A2 – bzw. B-Karten) laut aktueller gültiger Preisliste, Kosten zu erheben. Dasselbe gilt bei Verlust von Kundenkarten.
- LAS Burg nimmt Sendungen in Empfang und lagert diese in ihren Geschäftsräumen. Bei Sendungseingang prüft LAS Burg die Sendungen auf äußere Mängel.
- LAS Burg benachrichtigt den Kunden per E-Mail und auf Wunsch des Kunden gleichzeitig per SMS, sobald eine Sendung eingelagert ist.
 - a) Benachrichtigungen über Sendungseingänge erfolgen unverzüglich nach dem Sendungseingang, spätestens innerhalb eines vollen Arbeitstages.
 - b) Sendungseingangs-Mitteilungen per SMS sind laut aktueller gültiger Preisliste kostenpflichtig.
 - c) Mitteilungen über Telefax und/oder Telefon sind nicht möglich.
 - d) Eine E-Mail-Benachrichtigung gilt als zugestellt, wenn vom Mailserver keine Benachrichtigung einer Unzustellbarkeit erfolgt.
- LAS Burg nimmt Zollbriefe entgegen. Solche werden u.a. angeliefert, wenn Sendungen aus außereuropäischen Ländern nach Deutschland eingeführt werden und diese wegen Abklärung beim deutschen Zoll lagern. Diese Zollbriefe werden ganz normal als LAS-Sendung gelagert. Der Kunde holt diese ab und erhält anschließend beim deutschen Zoll seine Sendung gegen Vorlage dieses Briefs. Hierbei muss der Kunde beachten, dass beim Zoll geringere Lagerfristen gelten.
- LAS Burg lagert Sendungen eine gewisse Zeit zum Grundpreis ein. Nach Ablauf dieser Zeit fallen Lagerkosten für jeden weiteren Lagerungstag an. In der aktuell gültigen Preisliste sind Lagerzeiten zum Grundpreis und die weiteren Lagerkosten pro Tag aufgeführt.
- Der Kunde hat die Möglichkeit, seine Sendungen bei Abholung in den Räumlichkeiten von LAS Burg umgehend zu überprüfen.
- LAS Burg entsorgt auf Wunsch des Kunden Leergut oder Verpackungsmaterial. Dies ist für die Kunden kostenpflichtig. Der aktuell gültigen Preisliste sind diese Kosten zu entnehmen.
- Der Kunde kann auf der Homepage von LAS Burg über die Unterseite „Auskunft“ kostenlos abfragen, welche Sendung(en) aktuell bei LAS Burg für ihn auf Lager sind. Die Daten werden stündlich aktualisiert.

(4) Von LAS Burg in Aussicht gestellte Fristen und Termine für Leistungen gelten stets nur annähernd, es sei denn, dass ausdrücklich eine feste Frist oder ein fester Termin zugesagt oder vereinbart ist.

(5) Wir können – unbeschadet unserer Rechte aus Verzug des Kunden – vom Kunden eine Verlängerung der Leistungspflichten oder eine Verschiebung von Leistungsterminen um den Zeitraum verlangen, in dem der Kunde seinen vertraglichen Verpflichtungen uns gegenüber nicht nachkommt.

§ 7 Widerrufsrecht

Bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen steht dem Kunden als Verbraucher ein Widerrufsrecht zu.

1. Widerrufsrecht (Dienstleistung)

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Burg GmbH & Co. KG,
Hauptstraße 396,
79576 Weil am Rhein,
Tel.: +49 (0) 7261 – 97870
E-Mail: info@las-burg.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigelegte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas Anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Besondere Hinweise

Das Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag zur Erbringung von Dienstleistungen

1. bei einem Vertrag, der den Verbraucher nicht zur Zahlung eines Preises verpflichtet, wenn der Unternehmer die Dienstleistung vollständig erbracht hat,

2. bei einem Vertrag, der den Verbraucher zur Zahlung eines Preises verpflichtet, mit der vollständigen Erbringung der Dienstleistung, wenn der Verbraucher vor Beginn der Erbringung
 - a) ausdrücklich zugestimmt hat, dass der Unternehmer mit der Erbringung der Dienstleistung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt,
 - b) bei einem außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Vertrag die Zustimmung nach Buchstabe a) auf einem dauerhaften Datenträger übermittelt hat und
 - c) seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass sein Widerrufsrecht mit vollständiger Vertragserfüllung durch den Unternehmer erlischt.

Ende der Widerrufsbelehrung

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An

Burg GmbH & Co. KG,
Hauptstraße 396,
79576 Weil am Rhein,
E-Mail: info@las-burg.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir(*) den von mir/uns(*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren(*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistungen(*):

.....

Bestellt am(*), erhalten am(*)

..... Name des/der Verbraucher(s)

..... Anschrift des/der Verbraucher(s)

..... Unterschrift des/der Verbraucher(s), nur bei Mitteilung auf Papier

..... Ort, Datum

* Unzutreffendes bitte streichen.

§ 8 Mitwirkungspflichten des Kunden / Nicht-Annahme und Nicht-Lagerung von Sendungen / Gefahrenübergang der Sendung(en)

(1) Der Kunde wird uns von seiner Seite sämtliche für die Erbringung der Leistung notwendigen gegebenenfalls aktualisierten Unterlagen, Informationen, Arbeitsmittel, auch später bekanntwerdende, und Daten vollständig, richtig, rechtzeitig und kostenfrei zur Verfügung stellen. LAS Burg darf von der Vollständigkeit und Richtigkeit der Unterlagen, Informationen und Daten ausgehen, außer diese sind für uns offensichtlich unvollständig oder unrichtig.

(2) Zu den Mitwirkungspflichten des Kunden gehört:

- a) Der Kunde muss LAS Burg zur Erstellung einer Kundennummer seine genaue private bzw. geschäftliche Anschrift und eine gültige E-Mail-Adresse hinterlegen.
- b) Eine Teilnahme ohne gültige E-Mail-Adresse ist nicht möglich. Eine Änderung der E-Mail-Adresse ist LAS Burg unverzüglich mitzuteilen. Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass

seine E-Mail-Adresse funktionsfähig ist (sein Postfach nicht voll oder gesperrt ist oder die E-Mail aufgrund eines Spam-Filters aussortiert wurde).

- c) Der Name und die Adresse müssen mittels Bundespersonalausweis (BPA) oder ID Card nachgewiesen werden.
- d) Namensänderungen können nur unter Vorlage eines entsprechenden amtlichen Dokuments erfolgen. Änderungen einer Firmenbezeichnung sind nur unter Vorlage einer amtlichen Dokumentation möglich. Beides erfolgt persönlich in den Geschäftsräumen von LAS Burg.
- e) Mehrfache Anmeldungen auf denselben Namen bzw. auf dieselbe Firma sind nicht zulässig. Ausnahmen bedürfen der schriftlichen Zustimmung von LAS Burg, wobei hier die Regelung in § 2 (2) Satz 4 dieser AGB Anwendung findet.
- f) Der Kunde darf nur dann eine Sendung an die Lieferadresse senden lassen, wenn die in der aktuellen Preisliste angegebenen maximalen Größen- und Gewichtsbeschränkungen eingehalten werden und dem Kunden eine von LAS Burg auf seinen Namen zugeteilte Kundennummer vorliegt.
- g) Der Kunde hat mit der ihm zugeteilten Kundennummer und mit seinen Kundenkarten sorgsam umzugehen. Nur unter Bekanntgabe der Kundennummer werden Sendungsauskünfte erteilt. Für den vom Kunden zu vertretenden Verlust oder eintretende Schäden haftet LAS Burg nicht.
- h) Um zu vermeiden, dass Werbesendungen an die Lieferadresse des Kunden gesandt werden, wird der Kunde angehalten, diese Adresse nicht als Werbeadresse freizugeben. Sollten trotzdem Werbebriefe eintreffen, kann dies über Eintragungen in die entsprechenden Werbesperrlisten beschränkt werden. Auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden können Werbesendungen vom Lieferadress-Service ausgeschlossen werden.
- i) Der Kunde muss rechtmäßige Empfänger der Gegenstände sein.
- j) Ausschließlich den Kunden als Käufer von Sendungen treffen Verpflichtungen aus dem mit dem Verkäufer abgeschlossenen Kaufvertrag. Durch die Aufbewahrung bzw. Lagerung werden insoweit keine Verpflichtungen von LAS Burg gegenüber dem Lieferanten bzw. dem Verkäufer begründet.
- k) Die Lieferadresse darf nicht als Rechnungsadresse verwendet werden. E-Mail-Adressen und Telefonnummern von LAS Burg dürfen nicht als Korrespondenzadresse an Dritte weitergegeben werden.

l) Nicht angenommen werden / Nicht gelagert werden:

- Sendungen, deren Beförderung gegen gesetzliche oder behördliche Verbote verstoßen, deren Beförderung oder Lagerung nationalen oder internationalen Gefahrgutvorschriften unterliegen oder deren Beförderung mit besonderen Auflagen verbunden sind.
- Sendungen mit unzureichender Verpackung, insbesondere mit flüssigem Inhalt, soweit dieser nicht bruchstark verpackt und gegen Auslaufen besonders geschützt ist.
- Sendungen mit außergewöhnlichem oder nur schwer schätzbarem Wert wie Kunstgegenstände, Unikate, Briefmarken, übertragbare Handelspapiere, Wertpapiere, Edelmetalle, Edelsteine, Industriediamanten, Uhren sowie Geld und andere Zahlungsmittel (über solche Sendungen können Sondervereinbarungen zwischen dem Kunden und LAS Burg getroffen werden. Diese bedürfen grundsätzlich der Schriftform, wobei hier die Regelung in § 2 (2) Satz 4 dieser AGB Anwendung findet.
- Sendungen mit verderblichen oder schadensgeneigten Gütern, die vor Hitze- oder Kälteeinwirkung besonders zu schützen sind.
- Sendungen, die geruchsbelästigend sind.
- Sendungen, die lebende Tiere sowie sterbliche Überreste von Tieren oder Menschen enthalten.
- Sendungen, die aufgrund ihrer äußeren Beschaffenheit oder durch ihren Inhalt eine Gefährdung von Personen oder Beschädigung von materiellen Gütern sowie anderen

Sendungen hervorrufen können.

- Sendungen, die Güter im Gesamtwert von mehr als 500,- Euro brutto enthalten. Über Sendungen mit einem höheren Wert als 500,- Euro brutto können Sondervereinbarungen zwischen dem Kunden und LAS Burg getroffen werden. Diese bedürfen grundsätzlich der Schriftform, wobei hier die Regelung in § 2 (2) Satz 4 dieser AGB Anwendung findet.
- m) Für die Beachtung und Einhaltung der zollrechtlichen Vorschriften ist der Kunde allein verantwortlich.
- n) Der Kunde weist sich vor der Abholung durch Vorlage der Kundenkarte und Eingabe seiner PIN aus. Sofern die Kundenkarte nicht vorgelegt oder die PIN nicht eingegeben werden kann, bzw. die PIN nicht richtig ist, muss sich der Kunde durch Bundespersonalausweis, Reisepass oder Identitätskarte ausweisen. Für diesen Mehraufwand wird ein Sicherheitsaufschlag – gemäß aktuell gültiger Preisliste – berechnet.
- o) Bei Abholung ist der Kunde oder sein Bevollmächtigter verpflichtet, gemeinsam mit einem Mitarbeiter von LAS Burg, die Sendung auf ihre Richtigkeit und Unversehrtheit in den Räumlichkeiten von LAS Burg zu überprüfen.
- p) Irrläufer sind unverzüglich an LAS Burg, auf Kosten des Kunden zu retournieren. Bei irrtümlich zugestellten Benachrichtigungen ist der Kunde verpflichtet, unverzüglich LAS Burg zu kontaktieren.
- q) Die Kundennummer in Verbindung mit der Lieferadresse darf nur von der bei LAS Burg registrierten Person verwendet werden. Bei Zuwiderhandlung haftet der Adressinhaber. Hierdurch entstehender Arbeitsaufwand muss LAS Burg durch den Adressinhaber erstattet werden.
- r) Die Weitergabe von Kundenkarte und PIN an andere Personen ist nicht zulässig. Für die Abholung durch Hilfspersonen gibt es die Möglichkeit der Bevollmächtigung. Sofern LAS Burg anlässlich eines EDV-Ausfalles zur Notausgabe übergehen muss, kann eine Sendungsausgabe nur an Personen erfolgen, die entweder Adressinhaber oder registrierter Bevollmächtigter sind und sich durch einen Bundespersonalausweis legitimieren können.
- s) Der Kunde muss Leergut oder Verpackungsmaterial entweder mitnehmen oder kostenpflichtig bei LAS Burg zurücklassen. Bei illegaler Entsorgung trägt der Kunde alle dadurch entstehenden Aufwendungen. Außerdem kann LAS Burg durch solche Geschehnisse die Lieferadresse entziehen.
- t) Sendungen sind erst dann abholbereit, wenn die E-Mail-Benachrichtigung von LAS Burg über den Eingang der Sendung beim Kunden eingetroffen ist.
- u) Schriftliche oder telefonische Anfragen zu Sendungen bei LAS Burg sind für den Kunden laut aktuell gültiger Preisliste kostenpflichtig. Dies gilt auch bei Ansehen von Sendungen in der Lagerhalle, ohne diese mitzunehmen.
- v) Wird eine Sendung innerhalb von sechs Monaten nach Versenden der Sendungseingangs-E-Mail nicht durch den Kunden abgeholt, behält sich LAS Burg das Recht vor, die Sendung auf Kosten des Kunden zu retournieren oder sie zu öffnen und zur Deckung der Lagekosten zu verwerten.
- w) Der Gefahrenübergang der Sendungen erfolgt nach ordnungsgemäßer Legitimierung des Kunden nach § 8 und § 9 dieser AGB und darauffolgender physischen Übergabe der Sendungen.

(3) Mitwirkungspflichten sind wesentliche Pflichten des Kunden. Kommt der Kunde trotz Aufforderung seiner Mitwirkungspflicht nicht nach, sind wir insoweit von unseren Verpflichtungen befreit, soweit die Einhaltung der nichterfüllten Pflicht Voraussetzung für die Leistungserbringung durch uns ist. Wir können außerdem hierdurch entstehenden Mehraufwand in Rechnung stellen.

(4) Sind wir der Auffassung, dass der Kunde eine ihm obliegende Mitwirkungspflicht nicht vertragsgemäß erbringt, werden wir den Kunden hierauf unverzüglich hinweisen und dem Kunden eine angemessene Nachfrist für die Erbringung der Mitwirkungsleistung setzen, gegebenenfalls

werden wir den Kunden auf etwaige nachteilige Folgen der nicht vertragsgemäßen Erbringung der Mitwirkungsleistung im Rahmen der Nachfristsetzung hinweisen. Solange Mitwirkungsleistungen nicht vertragsgemäß erbracht sind, sind wir für sich daraus ergebende Leistungsstörungen nicht verantwortlich.

Durch die nicht vertragsgemäße Erbringung von Mitwirkungsleistungen und entstehender Mehraufwand können wir gesondert in Rechnung stellen. Gegebenenfalls weitergehende Ansprüche von uns bleiben unberührt.

§ 9 Bevollmächtigungen

(1) Für den Fall, dass der Kunde eine Sendung nicht persönlich bei LAS Burg in Empfang nehmen kann, räumt LAS Burg dem Kunden die Möglichkeit ein, die Empfangnahme der Sendung durch eine vom Kunden bevollmächtigte Person vornehmen zu lassen.

LAS Burg bietet hier drei Bevollmächtigungsarten für den Kunden an:

a) Einmalige Abholung durch Vollmacht auf Papier

Der Abholer bringt zur einmaligen Abholung einer Sendung eine vom Kunden unterschriebene Vollmacht im Original mit. Zusätzlich ist es notwendig, eine Kopie vom Bundespersonalausweis, vom Reisepass oder von der Identitätskarte des Adressinhabers vorzulegen, aus welcher die Unterschrift des Vollmachtgebers erkennbar ist. Ein entsprechendes Vollmachtsformular kann auf der Homepage von LAS Burg unter <https://www.las-burg.de/info/downloads/> heruntergeladen werden.

b) Ausstellung einer B-Karte (für Dauerabholer)

Ein Adressinhaber kann die Ausstellung von B-Karten für von ihm bevollmächtigte Personen beantragen. Mit einer B-Karte kann die bevollmächtigte Person sämtliche Sendungen für den Adressinhaber abholen. Dazu muss der Abholer bei LAS Burg eine eigene PIN generieren und kann diese auch selbständig ändern. Auch bei EDV-Problemen und notwendiger Notausgabe (ohne EDV-Unterstützung) können solche B-Karten-Inhaber Sendungen beziehen, weil sie bei LAS Burg registriert sind. Zu weiteren Befugnissen sind B-Karten-Inhaber nicht berechtigt. Ein solches Vollmachtsformular kann auf der Homepage von LAS Burg unter <https://www.las-burg.de/info/downloads/> heruntergeladen werden.

c) Ausstellung einer A2-Karte (umfasst beinahe alle Befugnisse eines Adressinhabers)

Ein Adressinhaber kann die Ausstellung einer A2-Karte für eine von ihm bevollmächtigte Person beantragen. Mit dieser A2-Karte kann die bevollmächtigte Person sämtliche Rechte des Adressinhabers wahrnehmen. Auch bei EDV-Problemen und notwendiger Notausgabe (ohne EDV-Unterstützung) können solche A2-Karten-Inhaber Sendungen beziehen, weil sie bei LAS Burg registriert sind. Ausgeschlossen hiervon ist nur eine Namensänderung des Adressinhabers bzw. der Inhabertifirma und die Löschung der LAS-Adresse. Der A2-Karteninhaber muss bei LAS Burg eine eigene PIN generieren und kann diese auch selbständig ändern. Ein Adressinhaber kann gleichzeitig mehreren Personen eine A2-Karte ausstellen lassen. Die A2-Karte bietet sich für Ehepartner, in Lebensgemeinschaft wohnende Personen und für Unternehmen an. Sofern ein Unternehmensinhaber zur Abwicklung der LAS-

Angelegenheiten nicht selbst erscheinen kann, muss klar und eindeutig dokumentiert werden, wer rechtlich der Inhaber oder der Geschäftsführer des Unternehmens ist. Nur dieser kann einen A2-Karteninhaber zur Eröffnung und Verwaltung der Adresse bevollmächtigen. Über die Homepage von LAS Burg können entsprechende Formulare unter <https://www.las-burg.de/info/downloads/> heruntergeladen werden.

(2) Die Weitergabe der Kundenkarte durch den Adressinhaber mit der entsprechenden PIN an andere Personen ist nicht erwünscht und erfolgt ausschließlich auf eigenes Risiko des Kunden. Im Falle von EDV-Störungen können über Notausgabe mittels Ausweiskontrolle Sendungen ausgegeben werden. Eine Ausgabe von Sendungen funktioniert bei Weitergabe der Kundenkarte mit PIN nicht, da die abholende Person bei LAS Burg nicht registriert ist.

(3) LAS Burg übernimmt keine Haftung bei Missbrauch einer Kundenkarte bzw. einer einmaligen Vollmacht.

(4) Löschung von Zweitkarten können persönlich in den Räumen von LAS Burg erfolgen. Sofern der Adressinhaber sich dabei nicht vor Ort ausweisen kann, ist es notwendig, zusätzlich zum Formular eine Kopie vom Bundespersonalausweis oder vom Reisepass oder der Identitätskarte des Adressinhabers vorzulegen, aus welcher dessen Unterschrift erkennbar ist. Der Inhaber der Lieferadresse erhält bei Bearbeitung der Sperrung per E-Mail eine entsprechende Bestätigung. Nur ein körperlicher Entzug der B- oder A2-Karte reicht nicht aus, da ein bei LAS Burg eingetragener Bevollmächtigter auch ohne Karte, bei Übereinstimmung seiner Personalien, Sendungen ausgehändigt bekommt.

§ 10 Keine Briefe, keine Werbung, keine Kataloge

(1) Hinsichtlich unerwünschter Briefe, Werbung und/oder Kataloge empfehlen wir, dass der Kunde den Lieferanten die Zusendung solcher Werbung ausdrücklich untersagt. Sofern dies nicht möglich ist, kann der Kunde bei uns einen Antrag auf Sperrung von Briefen, Werbesendungen und/oder Katalogen stellen. Der Kunde kann dabei eine, zwei oder alle drei Optionen auswählen. Für diese Optionen gelten die nachfolgenden Modalitäten und Richtlinien:

- a) Der Antrag bedarf der Schriftform, wobei auch die Regelung in § 2 (2) Satz 4 dieser AGB Anwendung findet. Antragsformulare können entweder von unserer Homepage heruntergeladen oder in unseren Geschäftsräumen mitgenommen werden.
- b) Einer solchen Wahloption wird erst dann entsprochen, nachdem der Kundenantrag bei LAS Burg vollständig ausgefüllt eingegangen ist und von LAS Burg in der Datenbank gespeichert wurde.
- c) Kundenänderungen der gewünschten Optionen sind in geringem Umfang möglich, bedürfen jedoch erneut eines schriftlichen Antrages nach Maßgabe von lit. a) Satz 1.
- d) Hat sich ein Kunde für eine oder mehrere solcher Optionen entschieden, kann keine individuelle Ausnahme gemacht werden.
- e) LAS Burg führt keine Aufzeichnungen und gibt keine Auskunft über zurückgesandte Briefe oder Werbung, ebenfalls nicht über vernichtete Werbung oder Kataloge.
- f) Sofern ein Kunde die Optionen „Keine Werbesendungen“ oder „keine Kataloge“ gewählt hat und LAS Burg eine für ihn bestimmte Sendung, die werbungs- oder katalogähnlich aussieht, nicht annimmt, kann der Kunde keine Regressansprüche stellen.

(2) Spezielle Bedingungen für die Option „Keine Briefe“

- a) Hierzu zählen alle Postkarten und Briefe, die kleiner als 23 x 17 cm und nicht dicker als 5 mm sind.
- b) Wählt der Kunde diese Option, sendet LAS Burg eintreffende Briefe an den Absender zurück. Sofern kein Absender aufgebracht ist, vernichtet LAS Burg diese Briefe.
- c) Sofern der Kunde die Lieferadresse, entgegen diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen als Rechnungsadresse verwendet und es treffen erkennbare Inkasso- oder Gerichtsbriefe ein, wird LAS Burg, auch bei Kundenwunsch „Keine Briefe“, solche annehmen. Der Kunde ist hier zur Abholung und zum Ausgleich der Lieferadressgebühren verpflichtet.

(3) Spezielle Bedingungen für die Option „Keine Werbesendungen“

- a) Bei nicht klar erkennbarer Sendungsart (ob Werbe- oder Warensendung), entscheidet LAS Burg nach billigem Ermessen, die vom Kunden zu akzeptieren ist. Wurde eine Sendung als Warensendung angenommen, muss der Kunde diese in Empfang nehmen und die hierfür anfallenden Lieferadresskosten zahlen.
- b) Es liegt im Ermessen von LAS Burg, ob Werbesendungen zurückgesandt oder vernichtet werden.

(4) Spezielle Bedingungen für die Option „Keine Kataloge“

LAS Burg sendet derartige Kataloge nicht zurück, sondern vernichtet diese grundsätzlich.

§ 11 Kartonage

(1) Kartonage und Paletten (inkl. Verpackungsmaterial) können bei LAS Burg zurückgegeben werden. Einen Teil der anfallenden Entsorgungs- und Rückführungskosten legt LAS Burg auf die Kunden in Form einer Kartonage-Gebühr um. Die Höhe dieser Kartonage-Gebühr ergibt sich aus der aktuellen gültigen Preisliste.

(2) Es ist nicht zulässig, Kartonage, Paletten oder Verpackungsmaterial in öffentlichen Mülleimern, in Müllbehältern von Unternehmen, in Müllbehältern von Privathaushalten, im öffentlichen oder privaten Raum oder auf den Betriebsgeländen von LAS Burg zu entsorgen.

(3) Verstößt der Kunde nachweisbar gegen (2), ist LAS Burg zu nachfolgenden Maßnahmen berechtigt:

- a) Schriftliche Mahnung. Die nachträglich anfallenden Entsorgungskosten, eine zusätzliche Gebühr für die Sonderbearbeitung der Kartonage sowie die Mahnkosten werden dem Kunden in Rechnung gestellt. Die Höhe dieser Gebühr ergibt sich aus der aktuellen gültigen Preisliste. Dem Kunden wird ausdrücklich der Nachweis gestattet, ein Schaden sei überhaupt nicht entstanden oder wesentlich niedriger als die vorgenannte Gebühr.
- b) Bei nachweisbarer Wiederholung von illegaler Entsorgung oder Nichtzahlung der entstandenen Kosten, ist LAS Burg berechtigt, dem Kunden die Kundennummer zu entziehen.

§ 12 Ausschlüsse

(1) Die dem Kunden zugeteilte Kundennummer kann von LAS Burg entzogen und für die weitere Verwendung gesperrt werden. Dies erfolgt schriftlich mit einer Frist von zwei Wochen. Die Frist beginnt einen Tag nach Absendung der E-Mail, mit der Kundennummer entzogen

worden ist.

(2) Da zur Teilnahme eine gültige E-Mail-Adresse zwingend erforderlich ist, ist LAS Burg berechtigt, Sendungsannahmen kurzfristige einzustellen und die Kundennummer zu stornieren, wenn die hinterlegte E-Mail-Adresse nach vier Versuchen nachweisbar nicht erreichbar ist.

(3) In Fällen von Betrug, wie bspw. bei Nichtzahlung von bestellter Ware, bei der Zustellung von gerichtlichen Mahnbescheiden, bei Nichtbekanntgabe der tatsächlichen Privatadresse gegenüber dem Lieferanten (wozu die Verwendung der Lieferadresse als Rechnungsadresse gehört), bei Vortäuschung eines anderen Bestellers der Ware, bei Bestellungen von Waren im Namen der Firma Burg, bei Warenbestellung mit kriminellem Hintergrund, bei Beleidigung oder Bedrohung von unseren Mitarbeitern oder Kunden, bei geschäftsschädigendem oder rufschädigendem Verhalten oder ähnlichen gravierenden Verstößen, kann LAS Burg dem Kunden die Kundennummer fristlos und ohne Angabe von Gründen entziehen

§ 13 Vergütung, Zahlungsbedingungen

(1) Unsere Preise gelten für den in der Annahmeerklärung aufgeführten Leistungsumfang. Die Preise verstehen sich in EURO inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer sowie etwaiger anfallenden Verpackungs-, Versand- bzw. Lieferkosten.

(2) Wird zwischen uns und dem Kunden eine nicht vorgesehene zusätzlich zu erbringende Leistung vereinbart, so haben wir Anspruch auf eine übliche Vergütung. Diese Vergütung muss vor Beginn der Ausführung der zusätzlichen Leistung dem Kunden gegenüber angekündigt werden.

(3) Wir bieten nachfolgende Zahlungsmethoden an:

- Barzahlung in Euro und SFR

Wir behalten uns vor, die Zahlungsmethoden zu ändern.

Der Kunde kann Vorschusszahlungen leisten, die LAS Burg mit seinen Forderungen verrechnet. Der Kunde erhält nach jedem Verrechnungsvorgang einen Beleg mit dem aktuellen Kontostand.

§ 14 Behinderung/Höhere Gewalt

(1) Sehen wir uns in der Durchführung des Vertrags durch Umstände gleich welcher Art behindert, so werden wir dies dem Kunden rechtzeitig und ohne schuldhaftes Zögern mitteilen. Sind die behindernden Umstände von uns nicht zu vertreten, so werden sich die Vertragspartner über eine angemessene Verschiebung der vereinbarten Termine verständigen. Unterbleibt die rechtzeitige Mitteilung, so können wir uns später auf diese Umstände nicht berufen.

(2) In Fällen höherer Gewalt ist die hiervon betroffene Vertragspartei für die Dauer und im Umfang der Auswirkung von der Verpflichtung zur Leistung befreit.

Höhere Gewalt ist jedes außerhalb des Einflussbereichs der jeweiligen Vertragspartei liegende Ereignis, durch das sie ganz oder teilweise an der Erfüllung ihrer Verpflichtungen gehindert wird, einschließlich Pandemien, Feuerschäden, Überschwemmungen, Streiks und

rechtmäßiger Aussperrungen sowie von ihr nicht verschuldeter Betriebsstörungen oder behördlicher Verfügungen.

Die betroffene Vertragspartei wird der anderen Vertragspartei unverzüglich den Eintritt sowie den Wegfall der höheren Gewalt anzeigen und sich nach besten Kräften bemühen, die höhere Gewalt zu beheben und in ihren Auswirkungen, so weit wie möglich zu beschränken.

§ 15 Vertraulichkeit

(1) LAS Burg ist verpflichtet, über alle Informationen zum Kunden, die LAS Burg im Zusammenhang mit der Erledigung seiner Aufgaben zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren.

(2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, wenn und soweit LAS Burg vom Kunden schriftlich von dieser Verpflichtung entbunden wurde.

(3) Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch dann nicht,

- a) soweit die Offenlegung von Informationen zur Wahrung berechtigter Interessen von LAS Burg auch unter Berücksichtigung etwaiger entgegenstehender Interessen des Kunden unerlässlich ist,
- b) soweit LAS Burg gesetzlich zur Offenlegung verpflichtet ist, insbesondere gegenüber Aufsichtsbehörden.

(4) Mitarbeiter und weitere Erfüllungsgehilfen von LAS Burg sind im gleichen Umfang wie LAS Burg selbst zur Vertraulichkeit zu verpflichten.

(5) Soweit nach den vorstehenden Regelungen eine Befreiung von der Verschwiegenheitspflicht vereinbart ist, gelten diese gleichzeitig als Befreiung von etwaigen gesetzlichen Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechten (z.B. nach § 102 AO, § 53 StPO, § 383 ZPO).

§ 16 Datenschutz

(1) Zu unseren Qualitätsansprüchen gehört es, verantwortungsbewusst mit den persönlichen Daten der Kunden (diese Daten werden nachfolgend „**personenbezogene Daten**“ genannt) umzugehen. Die sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden personenbezogenen Daten werden von uns daher nur erhoben, gespeichert und verarbeitet, soweit dies zur vertragsgemäßen Leistungserbringung erforderlich und durch gesetzliche Vorschriften erlaubt, oder vom Gesetzgeber angeordnet ist. Wir werden die personenbezogenen Daten der Kunden vertraulich sowie entsprechend den Bestimmungen des geltenden Datenschutzrechts behandeln und nicht an Dritte weitergeben.

(2) Hierüber hinaus verwenden wir personenbezogene Daten des Kunden nur, soweit der Kunde hierzu ausdrücklich eingewilligt hat. Eine vom Kunden erteilte Einwilligung kann er jederzeit widerrufen.

(3) Dem Kunden ist bekannt, dass zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und Erfüllung des Vertragsverhältnisses die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung auf Basis von Art. 6 Absatz 1 lit. b) DSGVO unter anderem von dessen Name, Unternehmereigenschaft, Adresse, Geburtsdatum erforderlich sind.

(4) Wir sind berechtigt, bei konkretem Anlass telefonisch mit dem Kunden Kontakt aufzunehmen, bspw. um die Ursache einer Störung zu ermitteln.

(5) Wir werden im Hinblick auf personenbezogene Daten des Kunden die maßgeblichen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), wahren.

(6) Im Übrigen verweisen wir auf unsere Datenschutzerklärung

§ 17 Haftungsbeschränkung

(1) LAS Burg haftet im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen jeweils unbeschränkt für Schäden

- a) aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung bzw. sonst auf vorsätzlichem oder fahrlässigem Verhalten von LAS Burg beruhen;
- b) wegen des Fehlens oder des Wegfalls einer zugesicherten Eigenschaft;
- c) die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung bzw. sonst auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten von uns oder eines unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

(2) LAS Burg haftet unter Begrenzung auf 500,- Euro brutto für solche Schäden, die auf einer leicht fahrlässigen Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten (d.h. solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf) durch LAS Burg oder einen seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

(3) Der Kunde hat den Wert der Sendung mit einem geeigneten Dokument wie z.B. der Rechnung nachzuweisen. Verursacht LAS Burg fahrlässig Schäden, die nicht Leben-, Körper- oder Gesundheitsschäden sind, ist die Haftung auf den nachgewiesenen Wert der Sendung beschränkt. Die Haftungsobergrenze pro Sendung beträgt maximal 500,- €. Sofern der Warenempfänger den Inhaltswert der Sendung nicht nachweist, entfällt die Haftung von LAS Burg.

(4) Ausschluss der Haftung: Ansprüche gegenüber LAS Burg wegen gänzlichen oder teilweisen Verlustes oder Beschädigung sind ausgeschlossen, wenn:

- Der Kunde oder die von ihm legitimierte Person die Beanstandung nicht unverzüglich bei der Abholung der Sendung am Lagerort gegenüber LAS Burg schriftlich vorgebracht hat.
- Wenn der Schaden seine Ursache in der Sphäre des Kunden und/oder der Sendung hat. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn der Schaden durch die natürliche Beschaffenheit der Sendung mangelhafte oder fehlende Verpackung, Schädlingsbefall, inneren Verderb, Schwund, Rost, Schimmel, Fäulnis oder Ähnliches verursacht worden ist.

(5) LAS Burg haftet nicht für Folgeschäden und Folgekosten wie z.B. wirtschaftliche Verluste, Gewinneinbußen, entgangene Gewinne oder Umsatzverluste, Aufwendungen bei Ersatzvornahmen sowie Schäden, die durch Verzögerung bei der Abfertigung entstehen.

§ 18 Schlussbestimmungen

(1) Die hier verfassten AGB sind vollständig und abschließend. Nebenabreden, Änderungen oder Ergänzungen dieser AGB sowie die einvernehmliche Aufhebung des Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Schriftformerfordernisses, wobei § 2 Absatz 2 Satz 4 dieser AGB Anwendung findet. Einseitige empfangsbedürfte Erklärungen oder Anzeigen des Kunden bedürfen nur der Textform, es sei denn, dass das jeweils maßgebliche Recht für den Einzelfall eine strengere Form vorschreibt.

(2) Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(3) Ist der Kunde Verbraucher und hat er keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder in einem anderen EU-Mitgliedsstaat, ist ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten der

Geschäftssitz von LAS Burg. Ist der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand das für LAS Burg zuständige Gericht. LAS Burg ist auch berechtigt, den Kunden an dessen allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen.

(4) Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, oder eine von den Parteien bei dessen Abschluss nicht bedachte Lücke aufweisen, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Anstelle der unwirksamen oder fehlenden Bestimmung gilt das Gesetz, sofern die Lücke nicht durch ergänzende Vertragsauslegung gem. §§ 133, 157 BGB geschlossen werden kann. Beide Parteien sind verpflichtet, unverzüglich Verhandlungen aufzunehmen und die Lücke mit einer Bestimmung zu schließen, die dem von den Parteien bei Abschluss des Vertrags Gewollten in rechtlicher und wirtschaftlicher Hinsicht am nächsten kommt.

September 2026